



Float-Arithmetik



- Implementiert IEEE 754-1985 Standard
- Überlauf ("overflow"):
 - Zahl wird zu groß / zu klein
 - Beispiel: `max.float * 2`
 - Resultat = `+∞` bzw. `-∞`
- Underflow:
 - Zahlen liegen zu dicht an der 0
 - Resultat = `+0.0` bzw. `-0.0`
- NaN (Not a Number):
 - Rechnungen, wo kein sinnvoller Wert rauskommt
 - Bsp.: `1/0` , `∞*0` , `sqrt(-1.0)`



Beispiel: Quadratische Gleichungen



- Lösen der quadratischen Gleichung $x^2 + bx + c = 0$

$$x = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4c}}{2}$$

```
#include <math.h>
...
sqrt = sqrt(b*b - 4.0*c)
root1 = (-b + sqrt) / 2.0
root2 = (-b - sqrt) / 2.0
```



Vergleichsoperatoren



- Operanden müssen gleichen Typ haben
- Resultat: `bool`
- Achtung: verwechsle nicht `=` und `==` !
 - `if (a = b)` liefert keine Fehlermeldung des Compilers! 
 - Neuere Compiler bringen immerhin eine Warnung, falls richtiges Flag eingeschaltet.



Richtiger Vergleich von Floating-Point-Werten



- Verwendung von `==` ist fast immer ein Bug!
 - Bsp.: in Qt 3.1 findet man (`qwmatrix.h`)

```
bool isInvertible() {  
    return (m11*m22 - m12*m21) != 0;  
}
```

- Meistens wollen wir "Gleichheit bis auf Rundungsfehler"
- Bessere Technik: "*epsilon guard*"

```
if ( fabsf(f1 - f2) < 1E-5 )  
{  
    // Gleichheit  
}
```

- Noch besser:

```
if ( fabsf(f1 - f2) < 1E-5*f1 )
```



Der ternäre Operator (Bedingungsoperator)



- ? :
- Eigentlich Kontrollflußkonstrukt, verkappt als Operator
- Definition:

cond ? true-expr : false-expr

- Wert des Ausdrucks =

$\left\{ \begin{array}{l} \text{Wert von } \mathit{true\text{-}expr} \quad , \text{ falls Wert von } \mathit{cond} \neq 0 \\ \text{Wert von } \mathit{false\text{-}expr} \quad , \text{ falls Wert von } \mathit{cond} = 0 \end{array} \right.$



- Beispiele:

```
puts( x ? "true" : "false" );
```

```
double max = (a>b) ? a : b;
```

```
printf("Bestellung: %d %s\n",  
      i,  
      i == 1 ? "Baum" : "Bäume" );
```

- Beachte: nur der benötigte Ausdruck wird ausgewertet
- Beispiel:

```
int i = true ? 1 : 1/0;
```

gibt *nie* eine Division-by-Zero Exception



Präzedenz und Bindung



- Englisch: "precedence" & "associativity" ("grouping")
- Ohne diese ist ein Ausdruck der Art
 $a+b*c$
nicht eindeutig
- Präzedenz: Reihenfolge der Auswertung der Operatoren
- Assoziativität: Reihenfolge bei Operatoren gleicher Präzedenz



Präzedenz	Operator	Grouping
Höchste	[] () . ->	L-R
	++ -- ~ ! + -	R-L
	(cast)	R-L
	* / %	L-R
	+ -	L-R
	<< >>	L-R
	< ... >=	L-R
	== !=	L-R
	&	L-R
	^	L-R
		L-R
	&&	L-R
		L-R
	?:	L-R
	= += ... =	R-L
Niedrigste	,	L-R



Auswertungsreihenfolge



- Reihenfolge der Auswertung der Operanden **nicht** festgelegt im Standard!
- Bsp.:

```
i = 2;  
j = (i++) * (i--);  
j = ?
```


- Resultat:
 - 6 oder 2
- Fazit: **Keine Operanden mit Nebeneffekten!**
 - Nur dann gilt Kommutativität!
 - Ist sowieso schlechter Stil!



Short-cut logic in Boole'schen Ausdrücken



- Shortcuts bei Boole'schen Ausdrücken
 - || und && werden **von links nach rechts** ausgewertet
 - Falls Wahrheitswert feststeht, keine weitere Auswertung!
 - **true || x → true**
 - **false && x → false**
 - Im Standard festgelegt
- Kann sehr praktisch sein, kann Performance steigern
- Nicht einsetzen in komplexen Ausdrücken
- Dokumentieren!
- Beispiel:

```
if ( foo(x) && foo(y) )
```



Promotion



- Gemischte Ausdrücke eingebauter Typen
- Automatische Konvertierung zum "höchsten" Typ (*Promotion*)
- Promotion-Hierarchie:
 - long double
 - double
 - float
 - unsigned long int
 - long int
 - unsigned int
 - int
 - unsigned short int
 - short int
 - unsigned char
 - char
 - bool



- Promotion findet von innen nach außen statt!
- Beispiel:

```
float f = 1/2; // f == 0.0 !
```





Anweisungen (Statements)

- Die Bausteine eines Programms mit Effekt (normalerweise)
- Programm ist lange Liste von Anweisungen, getrennt durch Semikolon
- Stil: eine Anweisung pro Zeile (trotzdem Semikolon)
- Anweisung =
 - Leere Anweisung (; ; oder { })
 - Ausdruck (nicht alle haben einen Effekt)
 - Deklarationen (Variable, Typen, Funktionen, Klassen, ...)
 - Kontrollfluß-Statement (später)



Beispiele

```
int i, j; // Deklaration ist auch Anweisung
i = j;
i ++ ; // Nebeneffekt hier die Hauptsache
; // leeres Statement
x + y; // sinnlos, aber ok
z = x + y;
```